

Imcoat

Reinacrylat-Bodenbeschichtung, seidenmatt, hochdeckend für außen und innen. Für die strapazierfähige Versiegelung von Beton- und Estrichböden sowie Bodenfliesen.



Glanzgrad:	Seidenmatt	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:	+5° C (Umluft und Untergrund)
Farbton / Gebinde:	RAL 7030, RAL 7032, RAL 7035 / 12,5 l, 2,5 l	Trockenzeit bei Normklima	Überarbeitbar nach:
Tönungsbasen / Gebinde:	ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P, T / 12,5 l, 2,5 l oder als Werkstönung (ab 10 Gebinden).	(+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Ca. 6 Stunden.
Bindemittel:	Reinacrylat		Trittfest nach:
Dichte:	Ca. 1,26 g / cm ³		Ca. 24 Stunden.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen.	Beschichtungsaufbau:	Voll belastbar nach:
Verbrauch:	180 - 200 ml/m ² pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Reinigung der Werkzeuge:	Ca. 5 Tagen.
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.	Lagerung:	Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Spritzart:			Siehe Rückseite.
Düsengröße:			Mit Wasser.
Spritzdruck:		Wichtige Verwendungshinweise:	Kühl, jedoch frostfrei.
Spritzwinkel:		Böden müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert sein.	Anbruchgebinde gut verschließen.
Verdünnung:		Putz-, Beton- und Estrichflächen müssen vollständig durchgetrocknet und abgebunden sein (mind. 28 Tage), bevor eine Beschichtung erfolgen kann.	
		Für stark belastete Untergründe (Staplerverkehr, Industrieböden oder Garagenböden) sind geeignete 2-Komponenten-Beschichtungen zu verwenden.	
		Ständig wasserbelastete Flächen mit Pfützenbildung, Spezialböden , wie z.B. Hartbeton (Vakuumbeton), Hartasphalt und Magnesitestrich sind keine geeigneten Untergründe.	
		Imcoat kann nicht auf elastischen Untergründen eingesetzt werden und ist nicht rissüberbrückend.	
		Für die dekorative Beschichtung im Innenbereich IMPARAT-Farbchips in die noch frische Beschichtung einstreuen oder einblasen. Nach der Durchtrocknung (mind. 6 Stunden) muss eine Schutzversiegelung mit Klarsiegel Aqua ¹⁾ erfolgen.	
		Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:	
		Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.	
		Erfüllt die VOC-Richtlinien:	
		EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/i-Wb): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 140 g/l VOC.	
		GISCODE:	BSW20
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	

Imcoat Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung			Außenflächen	Innenflächen
als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)				
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung		
Mineralische Putze nach DIN 18550:				
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾		
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾		
Bodenflächen:				
Harte, glatte, hoch verdichtete, schwach saugende Betonböden und Estriche.	Sinterschichten, Zementschlämme und Verunreinigungen mechanisch entfernen. Oberfläche durch Fräsen oder Kugelstrahlen anrauen und den Reststaub sorgfältig absaugen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Marathopact Betongrundierung ¹⁾ , mit 10 % IMPARAT-Spezialverdünnung V16 verdünnt.		
Normal bis stark saugende Betonböden und Estriche sowie saugfähige (offenporige) Fliesen.	Sinterschichten, Zementschlämme und Verunreinigungen mechanisch entfernen. Oberfläche durch Fräsen oder Kugelstrahlen anrauen und den Reststaub sorgfältig absaugen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Fliesen müssen einen festen Verbund haben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾		
Sonstige mineralische Untergründe:				
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾		
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾		
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.		
Sichtmauerwerk:				
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾		
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾		
Bauplatten:				
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾		
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen				
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung		
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾		
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen				
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung		
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –		
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden. ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information		
Zwischenbeschichtung				
Imcoat bis 10 % wasserverdünnt.				
Schlussbeschichtung				
Imcoat unverdünnt.				